

Molybdän, Uran und viel mehr! - Interview mit MAX Resource Corp.

15.07.2008 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Der Chart von Max Resource ähnelt vielen anderen im derzeit depressiven Marktumfeld. Dabei hat das Unternehmen viel zu bieten und ist hervorragend finanziert. Wir sprachen mit CEO Stuart Rogers, um Ihnen einen tieferen Einblick zu ermöglichen.

Rohstoff-Spiegel: Herr Rogers, erzählen Sie uns bitte etwas über Ihren eigenen Hintergrund und warum Sie im Explorationsgeschäft tätig sind.

MAX Resource: Ich bin Buchhalter von meiner Ausbildung her und habe seit 1990 in börsennotierte Unternehmen investiert und sie gemanagt. Wenn man in Vancouver wohnt, ist es eine natürliche Folge, dass man mit dem Mineral-Explorationsgeschäft zu tun bekommt, denn die TSX Venture Exchange war der Startpunkt für viele bedeutende internationale Bergbauprojekte. Seit 1907 werden hier Mittel für die Mineralexploration aufgebracht und unser laufender Rohstoff-Superzyklus hat Anlagen in diesem Sektor sehr profitabel gemacht.

Rohstoff-Spiegel: MAX ist ein diversifiziertes Unternehmen - Sie haben Uran, Molybdän und Gold. All diese Elemente sind drastisch im Preis gestiegen. Welche favorisieren Sie und warum?

MAX Resource: Jetzt konzentrieren wir uns auf unsere Molybdänprojekte in Alaska und Nevada. Nicht nur, weil der Preis von Molybdän über das letzte Jahr sehr stabil war, sondern auch, weil wir glauben, das Potential zur Abgrenzung einer großen Massenlagerstätte (Tagebau) auf Gold Hill in Alaska zu besitzen. Die Ansicht beruht auf unserem Explorationserfolg vom letzten Jahr und der möglichen neuen Molybdänentdeckung auf dem Ravin-Projekt in diesem Jahr. Bei Ravin bauen wir auf den historischen Bohrarbeiten von verlässlichen Unternehmen auf. Darunter waren Abschnitte über 30 Fuß mit 0,66% Molybdän - mehr als 13 Pfund Molybdän je Tonne! Wir sind im richtigen Gebiet für eine solche Entdeckung, denn wir sind nur ca. 50 Meilen westlich der Mount Hope Mine von General Moly (AMEX: GMO), die als eine der weltweit größten und hochgradigsten Molybdänlagerstätten angesehen wird. Man erwartet, dass der Preis für Moly für Jahre auf dem gegenwärtigen Niveau stabil bleiben wird, denn die Nachfrage für den Pipeline-Bau weltweit, wo Molybdän als Korrosionsschutz eingesetzt wird, ist hoch. Bei Uran haben Analysten erst kürzlich kommentiert, dass sie im Uransektor von einem Boden ausgehen, denn eine Reihe von Unternehmen spüren neues Interesse an ihren Aktien. Bloomberg berichtete letzten Montag, dass "das schlimmste Jahr der Uranindustrie mit einem Atom-Bauprogramm in Indien und China zusammenfällt, das dem während der Ölkrise in den 1970er Jahren durchgeführten nicht nachsteht." Im Ergebnis erwarten Goldman Sachs und Rio into eine 58% Erholung im Uran von aktuell 57 USD auf 90 USD. Bei den steigenden Abbaukosten gehen die Analysten davon aus, dass der Uranpreis steigen muss, um die wachsende Nachfrage zu befriedigen.

Rohstoff-Spiegel: Ich stimme Ihnen zu, jedoch gibt der Markt aktuell Unternehmen mit genau diesen Rohstoffen keinen Wert bzw. keine Beachtung. Die Preisspitzen im Molybdän und Uran waren relativ nahe zusammen und viele Unternehmen, ohne etwas im Boden (außer heißer Luft), schossen nach oben. Jetzt sind sogar die guten Unternehmen billiger als vor dem Hype. Denken Sie nicht auch, dass wir hier eine herrliche Chance haben, gute Werte zu kaufen, darunter auch MAX?

MAX Resource: Es ist eine exzellente Gelegenheit. Der Markt hat sich von den Exzessen in der Vergangenheit korrigiert und macht eine Reihe von Unternehmen, uns eingeschlossen, zu extrem attraktiven Investments bei den gegenwärtigen Kursen. Tatsächlich ist auch unser Kurs vom niedrigen Niveau gestiegen, er hat alleine kürzlich 23% in einer Woche gewonnen. Mit über 7 Mio. CAD Barmitteln und Äquivalenten und nur 21,5 Mio. ausstehenden Aktien beträgt unser "Bar"-Wert ca. 0,33 CAD! Da unsere letzte Finanzierung bei 1,00 CAD je Aktie abgeschlossen wurde, bietet sich für neue Investoren in MAX eine großartige Gelegenheit.

Rohstoff-Spiegel: Aber um Investoren zu überzeugen, müssen Sie Fakten liefern, also kommen wir zu Ihren Projekten. Ich beginne mit dem meiner Ansicht nach interessantesten, dem Gold Hill-Molybdänprojekt. Geben Sie uns bitte einen kurzen Überblick über das Projekt.

MAX Resource: Das Gold Hill-Projekt umfasst 8.520 Morgen und es liegt 212 Meilen nordöstlich von Anchorage. Es kann über den Denali Allwetter-Highway (Staatsstraße) erreicht werden, das letzte Stück wird

in 5 min per Hubschrauber zurückgelegt. "MAX hat in 2007 ein 5-Löcher-Bohrprogramm auf Gold Hill durchgeführt, um eine breite Magnetanomalie, die ein Gebiet von mindestens 700 x 800 m abdeckt und von einer noch größeren geochemischen Moly-Anomalie umgeben ist, zu testen. Über große Intervalle wurde eine bedeutende Molybdän-mineralisierung geschnitten, und zwar von der Oberfläche an. Vier Bohrungen endeten in Mineralisierung. Zu den Höhepunkten aus dem 2007er Bohrprogramm gehören:

DH-07-01 - 250 Fuß mit 0,080% MoS₂
DH-07-03 - 1000 Fuß mit 0,058% MoS₂
(darunter 45 Fuß mit 0,18% MoS₂)
DH-07-04 - 250 Fuß mit 0,0603% MoS₂
DH-07-05 - 352 Fuß mit 0,0706% MoS₂

Bohrloch DH-07-05 war ein gewinkeltes Bohrloch, um quer durch die Mineralisierung zu testen, die in den Löchern DH-07-02 und DH-07-03 geschnitten worden war. Das Loch hat nicht das ganze Intervall geschnitten und die Mineralisierung nahm zum Ende hin sichtbar zu, dort, wo es sich der Projektion der Hauptzone näherte. Diese Bohrung wird in dieser Bohrsaison fortgesetzt. Zurückliegenden Bohrungen durch das New Alaska Syndikate (Cities Services Minerals und Dome Mines Ltd.) auf Gold Hill in den 1970er Jahren schließen Loch DDH 77-2 mit ein, das Quarz-Molybdän und Kupfer über 536 Fuß mit 0,048% MoS₂ ab der Oberfläche traf. Darunter auch ein höhergradiger Abschnitt von 350 bis 500 Fuß mit 0,094% MoS₂. Deren Bohrungen haben niemals die bedeutende Magnetanomalie getestet, die mit der Mineralisierung oder den umgebenden Sedimentgesteinen zusammenfällt. Außerdem haben 6 dieser Bohrungen - diese werden dieses Jahr getestet - in Mineralisierung geendet und wurden niemals so weit gebohrt, um die Kontaktzone zwischen Magnetintrusionen und sedimentärem Trägergestein zu testen. Die tiefste Bohrung während dieser Zeit war eine 500 Fuß lange Winkelbohrung schräg zum Verlauf der Sedimente. Die Bohrungen auf Gold Hill haben am 15. Juni wieder begonnen und wir haben die zweite Bohrung des mindestens 12 Löcher umfassenden Programms fast abgeschlossen. Bis dato wurde in beiden Bohrungen Molybdänmineralisierung gefunden.

Rohstoff-Spiegel: *Ein Anleger in Molybdänaktien wird mit Freude lesen, dass Sie in Loch DH 07-3 Mineralisierung über die ganze Länge von 1000 Fuß mit 0,058% MoS₂ gefunden haben. Sehr beeindruckend, aber welcher Gehalt wäre nötig, um einen wirtschaftlichen Tagebau betreiben zu können und unterstützt die lokale Infrastruktur dort einen Minenbetrieb? Die Endako-Mine von Thompson Creek hat Gehalte von ca. 0,08% MoS₂ in den Reserven und ca. 0,04% in den Ressourcen, was zu Ihren Gehalten passen würde.*

MAX Resource: Der Mindestgehalt (der Gehalt, unter dem eine Molybdänmine bei historischen Preisen nicht als wirtschaftlich machbar betrachtet wird) liegt derzeit bei 0,04% Mo im Weltmaßstab, wie Endako berichtet. Wir übertreffen diesen Gehalt und Du siehst, dass wir gemäß der Ergebnisse oben sogar Gehalte von 0,08% haben. Wir werden mehr bohren müssen, um die gesamte Größe festzustellen und bessere Informationen über die Gehaltsverteilung zu bekommen. Wir haben höhergradiges Molybdän auf dem Projekt, müssen aber mehr bohren, um es zu quantifizieren, so wie das auch Endako getan hat. Wir haben einige wesentliche hochgradige "Nasen", z.B. 0,18% MoS₂ über 45 Fuß in Loch DH 07-03 vom letzten Jahr. Hinsichtlich der Infrastruktur ist zu sagen, dass wir nur 5 Meilen von einem Allwetter-Highway entfernt sind und in der Nähe auch Bahnzugang in Cantwell haben. Wir sind also in einer exzellenten Position im Vergleich zu einer Reihe von in der Entwicklung befindlichen Minen weltweit. Ein weiterer Schlüsselfaktor ist das Gesamtpotential der Lagerstätte und das Erz-Abfall-Verhältnis. Dies ist die Menge Gestein im Verhältnis zum Erz, die vor dem Beginn des Abbaus entfernt werden muss. In unserem Falle ist das Verhältnis NULL, da das Erz ab der Oberfläche beginnt. Das ist für die Machbarkeit einer Mine ein ganz bedeutender Faktor. Wir sind in 300 m Tiefe (Ende der Bohrungen im letzten Jahr) noch im Erz, was die Tiefe ist, wo andere Unternehmen gerade etwas Molybdän haben.

Rohstoff-Spiegel: *Ihre Gehalte sind also wirtschaftlich und könnten Gold Hill zu einem bedeutenden Molybdän-Tagebau machen. Welche Arbeiten laufen gerade und wann werden Sie eine Ressourcenschätzung vorlegen?*

MAX Resource: Ein mindestens 12 Löcher umfassendes Programm ist gerade auf Gold Hill im Gange. Wir versuchen, ein besseres Gefühl für die Tiefe und laterale Ausdehnung der Gold Hill-Lagerstätte zu erhalten. Zum Beispiel war die erste Bohrung eine 300 m Ausfallbohrung. Obwohl diese 12 Bohrungen nicht für eine Ressourcenschätzung ausreichen, werden wir aber bis zum Ende der Saison ein gutes Bild von der potentiellen Größe und dem gesamten Gehalt der Lagerstätte erhalten.

Rohstoff-Spiegel: *Aber Gold Hill ist nicht Ihr einziges Molybdänprojekt, es gibt da auch noch das neu erworbene Ravin-Projekt. Ravin besitzt eine beeindruckende historische Bohrung von 250 Fuß mit 0,105% MoS₂ und einen kleineren höhergradigen Abschnitt von 30 Fuß mit 1,01% MoS₂! Was wollen Sie dort in Nevada tun und welche Möglichkeiten erwarten Sie?*

MAX Resource: Wir erwarten die Wiederholung dieser historischen Bohrungen auf Ravin in diesem Jahr, da

die historischen Resultate von verlässlichen Betreibern wie Freeport und Houston Oil and Minerals stammen und unsere Erfolgsrate in diesem Gebiet hervorragend ist. Das belegen C de Baca und Gold Hill vom letzten Jahr. Da wir nur 50 Meilen westlich der Weltklasse-Mount Hope-Molybdänmine (die 2010 in Produktion sein soll) von General Moly sind, haben wir hohe Erwartungen zum Ravin-Projekt. Mit der Nähe einer großen Molybdänmine und der Stadt Austin nur 20 Meilen entfernt, wird die Infrastruktur kein Problem darstellen, falls die Bohrungen erfolgreich sind.

Rohstoff-Spiegel: *Ich denke, dass diese beiden Projekte allein "Company makers" (Anm.: Für den Aufbau eines Unternehmens ausreichend) sind. Stimmen Sie zu? MAX hat aber mehr zu bieten. Also lassen Sie uns zu den Uranprojekten kommen. Eines ist C de Baca in New Mexico. Geben Sie uns auch hier einen kurzen Überblick.*

MAX Resource: Das C de Baca-Projekt liegt 100 Meilen südlich der Stadt Albuquerque in New Mexico und ca. 14 Meilen nördlich der Stadt Magdalena und verfügt über sehr guten Straßenzugang. Das Projekt wurde während der 1980er Jahre durch OxyMin, eine vollständige Tochtergesellschaft von Occidental Petroleum, exploriert. Oxymin bohrte 216 Löcher in bestimmten Gebieten des Claimblocks und konnte ungefähr die östliche Grenze der für Uran günstigen Sande der Baca-Formation definieren. Deren beste Bohrung war 7,5 Fuß mit 0,20% U₃O₈ in einer Tiefe von 291 Fuß. MAX hat ein 14 Löcher umfassendes Rotations-Bohrprogramm in 2007 durchgeführt, um auf den Oxymin Bohrungen aufzubauen und war bei der Bestätigung der historischen Gehalte erfolgreich. Zu den Höhepunkten gehört Loch CDB-6, das 6,5 Fuß mit 0,135% U₃O₈ ab einer Tiefe von 155 Fuß und 5 Fuß mit 0,167% U₃O₈ ab 170 Fuß erbrachte. Sämtliche Uranmineralisierung lag zwischen 200 und 300 Fuß von der Oberfläche an. Basierend auf den Bohrergebnissen haben wir unseren Liegenschaften auf C de Baca durch die Hinzufügung von 83 neuen Claims erweitert. Diese decken den projizierten Trend der günstigen Schichtenfolge und Struktur ab, die die Uranmineralisierung innerhalb der Baca-Formation kontrollieren könnte. Der Erwerb dieses neuen Landes wurde von Michael Bersch, PhD und PG, empfohlen, der unlängst einen technischen Bericht nach NI 43-101 für das C de Baca Projekt abgeschlossen hat. Dieser Bericht wurde auf SEDAR veröffentlicht und kann auf unserer Webseite unter www.maxresource.com eingesehen werden. Dr. Berschs Bericht empfiehlt weitere Exploration auf C de Baca, darunter Diamantbohrungen Projekt- und lokale geologische Kartierung und Probenentnahmen. MAX hat die Bohrgenehmigung für ein 300.000 USD umfassendes Bohrprogramm erhalten. Es wird aus 5 eng beieinander liegenden Bohrungen bestehen, die die Natur der Uranmineralisierung und der Veränderungen um die Mineralisierung erforschen, möglichen Schichtenkontrollen der Mineralisierung erkunden, den chemischen Gleichgewichtsfaktor bestimmen und die Porosität und Durchlässigkeit der Baca-Formation im mineralisierten Teil festlegen sollen.

Rohstoff-Spiegel: *Oxymin, ein ehemaliger Eigentümer, berichtet über ein "Explorationsziel" von 1,67 Mio. t mit 0,18% U₃O₈. Was bedeutet "Explorationsziel" und haben Sie vor, die Größe zu erweitern und sie auf NI 43-101 Kategorien zu bringen?*

MAX Resource: Diese Ziffer wurde in internen Berichten genutzt, um das Potential für das Projekt für ihre Budgetierung und Zwecke des Projektmanagements zu bewerten. Es war keine Ressourcenschätzung, wie wir sie heute definieren, aber es war eine Schätzung der möglichen Größe des Projekts und das war für sie wichtig. Wenn es nicht die potentielle Größe, um für ein Unternehmen wie Oxymin als Tochter von Occidental Petroleum von Interesse zu sein, gehabt hätte, hätten sie es nicht weiterverfolgt. C de Baca hat diese Anforderung erfüllt.

Rohstoff-Spiegel: *Ist es Ihre grundsätzliche Herangehensweise, hier Ressourcen zu definieren und dann das Projekt an einen Betreiber zu optionieren oder ein Jointventure zu schließen oder was haben Sie vor, wenn es sich als wirtschaftlich erweisen sollte?*

MAX Resource: Wir haben gern mit der Explorations- und Entdeckungsseite des Geschäfts zu tun, während andere Firmen lieber das Risiko der Exploration vermeiden und nur damit zu tun haben wollen, wenn Projekte eine bestimmte Reife haben. Wir sind mit solchen Unternehmen laufend im Gespräch und sie sind an unseren Ergebnissen interessiert. Am wichtigsten für uns ist aber die Schaffung von Aktionärswert für unsere Anteilseigner (all unsere leitenden Angestellten, Manager sind große Aktionäre), also werden wir die Methode wählen, die den meisten Wert für unsere Assets realisiert.

Rohstoff-Spiegel: *Es gibt ein weiteres Uranprojekt in den USA, die Nustar Claims. Bitten geben Sie auch hier einen kurzen Überblick und was sie an Potential erwarten bzw. an Arbeiten vorhaben.*

MAX Resource: MAX hält 100% der Anteile an 8.540 Morgen im Colorado Streifen im Nordwesten von Arizona, im Trend mit bestehenden U₃O₈ Lagerstätten wie den EZ-1 und EZ-2 Brekzie-Röhren (Denison Mines) und den ehemals produzierenden Hacks Canyon und Arizona 1 Minen. Es gibt derzeit 33 bekannte mineralisierte Brekzie-Röhren, die im Gebiet des Grand Canyon Uran enthalten und die Ressourcen betragen 19-25 Mio. Pfund. Die Urangelage lagen durchschnittlich bei 0,60% Uran und einzelne Brekzie-Röhren wiesen Größen von 2 bis 4 Mio. Pfund auf. Vierunddreißig Rund- bzw. Einbruchstrukturen

wurden auf NUSTAR identifiziert. Eigene Radonproben werden in 2008 durchgeführt, um erste Bohrziele für ein Programm später im Jahr zu definieren. Von großer Wichtigkeit für uns ist, dass Quaterra Resources (AMEX: QTA) unlängst die Entdeckung zweier neuer Uran-Brekzieröhren auf ihren nahegelegenen Projekten gemeldet hat. Sie berichten im April von 57 Fuß mit 0,33% U3O8 (darunter 28 Fuß mit 0,58% U3O8) in einer Röhre und meldeten am 24. Juni 34,5 Fuß mit 0,37% U3O8 in einer anderen Röhre. Dies sind die ersten neuen Brekzie-Röhren, die in dem Gebiet seit 15 Jahren entdeckt wurden. Das lässt uns gespannt auf das Potential unserer Claims blicken und wir können den Beginn der Exploration kaum erwarten.

Rohstoff-Spiegel: *Schlussendlich haben Sie noch das Diamond Peak-Projekt in Nevada, wo Sie etwas niedriggradiges Gold und höhergradige Basismetalle haben. Dieses Projekt scheint aber in der Frühphase und nicht auf Ihrer Prioritätenliste zu sein, richtig?*

MAX Resource: Wir können nicht alles machen und besonders nicht alles zur gleichen Zeit. Wir sind für Diamond Peak ein Jointventure mit einem anderen Unternehmen, Kokanee Minerals, eingegangen. Sie können 51% der Anteile durch die Investition von 1 Mio. USD in die Exploration erhalten. Sie erstatten unsere Kosten für das Projekt ebenfalls zurück. Kokanee hat in 2006 eine 3D-IP- Untersuchung auf Diamond Peak durchgeführt und einige exzellente Bohrziele definiert, die im Herbst gebohrt werden sollen.

Rohstoff-Spiegel: *Am Ende von 2007 hatte MAX eine Barposition von 7,66 Mio. CAD und 21,5 Mio. unverwässerte Aktien ausstehend. Das bedeutet, dass das Unternehmen bei einem Börsenkurs von 0,35 CAD mit 7,54 Mio. CAD bewertet ist, also Ihrer Barposition!*

MAX Resource: Ich bin perplex, warum wir bei diesem Preis notieren, wenngleich wir in den letzten paar Wochen, als die Wiederaufnahme der Bohrungen angekündigt wurde, erneutes Interesse an unseren Aktien sahen. Ein Grund ist vermutlich, dass wir die letzten Bohrergebnisse im letzten November gemeldet haben und Anleger wollen Bohrungen und Auswertungen sehen. Weitere Bohrungen werden in den nächsten Wochen in Nevada und British Columbia beginnen. Unsere Aktien bieten zum aktuellen Preis eine hervorragende Anlagegelegenheit.

© Rohstoff-Spiegel

Holen Sie sich auch die aktuelle Ausgabe des Rohstoff-Spiegels (Hier kostenloser Download). Melden Sie sich noch heute kostenlos und unverbindlich unter www.rohstoff-spiegel.de an !

Hinweis gemäß § 34 WpHG: Mitarbeiter und Redakteure des Rohstoff-Spiegels halten folgende in dieser Ausgabe besprochenen Wertpapiere: Keine

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8149--Molybdaen-Uran-und-viel-mehr---Interview-mit-MAX-Resource-Corp.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).